

CALL FOR ENTRIES

Ein Aufruf zum Wettbewerb
für weltverbesserndes Design

Wie entwerfen wir sinnvolle Dinge?
Wie gestalten wir zukunftsfähige Lebenswelten?
Wie ermöglichen wir soziale Beziehungen?

WAS IST GUT

KATEGORIEN

Produkt
Raum
Kommunikation

TEILNAHMEBERECHTIGTE

Alle

SCHIRM — SCHAFT

Friedrich
von Borries

WEITERE INFORMATIONEN

wasistgut.ddc.de



DEUTSCHER DESIGNER CLUB E.V.

Ein Aufruf zum Wettbewerb für weltverbesserndes Design

Warum macht man Design? Zum Geldverdienen natürlich. Um etwas „funktionaler“, „schöner“, „kostengünstiger“, „nachhaltiger“ zu gestalten. Eigentlich will man damit die Welt jedes Mal auch ein wenig besser machen.

Aber im Job stoßen wir da oft an Grenzen. Deshalb rufen wir jetzt auf zum Wettbewerb für weltverbesserndes Design: in freier Form, mit oder ohne Auftrag.

Es kriselt überall auf diesem Planeten: Globalisierung. Klimawandel. Rassismus. Soziale Ungerechtigkeit. Covid-19. Das hat nichts mit Design zu tun? Und ob! Es ist der Grund, warum wir noch einmal ganz grundsätzlich nachfragen: Was ist gut?

Oder, um genau zu sein: Wie entwerfen wir sinnvolle Dinge? Wie gestalten wir zukunftsfähige Lebensräume? Und wie ermöglichen wir soziale Beziehungen? Es geht also um Produkte, um Räume und um Kommunikation – was Gestalter*innen halt so machen.

Dieser Wettbewerb ist anders.

Wir suchen nicht nach den glossy Lösungen, die normalerweise „nach allen Regeln der Kunst“ eine Auszeichnung verdient hätten, sondern nach den Projekten, die man schon immer machen wollte, weil sie gut und wichtig sind. Sie können klein sein oder groß, durchgeknallt oder realistisch. Hauptsache, sie wollen die Welt verbessern. Denn wir glauben, dass Gestalter*innen dazu einen wichtigen Beitrag leisten können. Und weil alles anders ist, gibt es auch keine richtige Jury, sondern alle Teilnehmer*innen treffen sich Anfang Dezember zu einem Workshop, diskutieren miteinander und küren die Gewinner*innen.

Neugierig geworden?
Dann hier weiterlesen!

PRO DUKT

WAS IST GUT

Wie entwerfen wir sinnvolle Dinge?

KATEGORIE PRODUKT

Wollen wir noch länger mit Produkten und Systemen leben, die unter sozial unwürdigen Bedingungen hergestellt und vertrieben werden, die Verarmung, Klimawandel und Ressourcenabbau fördern und unsere Gesundheit schädigen? Schon längst richten sich Unternehmen darauf ein, dass Verbraucher mündiger und kritischer werden. Es gibt sehr vieles, was schon auf dem Weg ist, aber noch viel mehr, was sich nachhaltig ändern muss. Angefangen bei unserer Ernährung und Versorgung, unserer Kleidung, den kleinen und großen alltäglichen Dingen bis hin zu Werkzeugen, Fortbewegungs- und Produktionsmitteln. Was ist ein gutes GUT ?

RAUM

Wie gestalten wir zukunftsfähige Lebenswelten?

KATEGORIE RAUM

Stadt, Land, Natur ... Wirtschaft und Handel ... Gemeinwesen, Wohnen und Mobilität ... Kultur- und Wissensräume. Wie können wir diese Lebens- und Erlebenswelten zukunftsfähig und wertvoller gestalten, wie ihre Vielfalt sichern? Räume werden zunehmend enger, wenn wir damit nicht richtig umgehen. Also müssen wir sie jetzt öffnen und sie nachhaltiger, wertvoller und sozialer gestalten.

KOM MU NIKA TION

WAS IST GUT

Wie ermöglichen wir soziale Beziehungen?

WIE GESTALTEN WIR ZUKUNFTSFÄHIGE LEBENSWELTEN?

In unseren Geschichtsbüchern steht, wir hätten die Zeit der Aufklärung schon längst hinter uns. Aber wenn wir uns die Aussagen so mancher Verschwörungstheoretiker, den Diskurs über News und Fake News, die Zunahme manipulativer Potenziale angeblich „sozialer“ Medien, sich in erschreckenden Tempo ausbreitende Diskriminierung, Hass oder Wut auf Andersdenkende anschauen, dann ist die Notwendigkeit einer großen, neuen Aufklärung zweifellos gegeben. Wir müssen geistiger, sozialer und ethischer Armut mit neuen Kommunikationskonzepten und breiter Wissensvermittlung begegnen. Aber wie?

Wie kann ich teilnehmen?

WER DARF AN DEM WETTBEWERB TEILNEHMEN?

Der DDC Wettbewerb WAS IST GUT richtet sich an Gestalter*innen und Student*innen aller Disziplinen sowie an Gestaltungsinteressierte, gemeinnützige Institutionen und Einrichtungen, NGOs, Selbstständige und Unternehmen – eben an alle.

WELCHE PROJEKTE KÖNNEN EINGEREICHT WERDEN?

Eingereicht werden können reale Projekte, vorhandene Konzepte oder ganz neue Ideen in drei Kategorien „Produkt“, „Raum“ und „Kommunikation“. Die einzige Voraussetzung: Das Projekt darf nicht vor dem 1. Januar 2019 entstanden sein. Initiator*innen eines eingereichten Projekts sind entweder die Gestalter*innen selbst oder gestaltungsinteressierte Auftraggeber, die gemeinsam mit einem/einer Gestalter*in oder einem interdisziplinären Team ein Projekt erarbeiten.

WIE SOLL DIE ARBEIT FÜR DIE EINREICHUNG VORBEREITET WERDEN?

Das Einreichungsverfahren ist ganz einfach: Die Einreicher*innen beschreiben ihr Projekt in maximal 1.000 Wörtern und 10 Abbildungen (Grafik/Foto/Film – nicht länger als 3 Minuten). Für die gesamte Einreichung soll eine Zeitspanne von maximal 3 Tagen aufgewendet werden. Das Projekt soll nur digital eingereicht werden. Entweder als PDF-Datei, oder als Micropage/Website, wenn der Aufwand dafür angemessen ist. (Infos zu den Teilnahmebedingungen siehe Seite 16/17)

WIE WERDEN DIE ARBEITEN BEURTEILT?

Die Bewertung unterliegt nicht den klassischen Kriterien. Geringe Kosten können wichtiger sein als Haltbarkeit. Gesellschaftsverändernde Faktoren wichtiger als Ästhetik. Pragmatismus wichtiger als Perfektion. Bei allem soll es auf den Wirkungsgrad ankommen, mit dem das Projekt herrschende (Un-)Verhältnisse und Prozesse ablöst und eine soziale, demokratische und umweltgerechte Zukunft fördert.

WAS KOSTET DIE TEILNAHME?

Der DDC berechnet eine Registrierungspauschale in Höhe von 50 Euro (zzgl. MwSt.) pro eingereichtem Projekt. Für Student*innen, Schüler*innen und Auszubildende sowie gemeinnützige Institutionen/Einrichtungen ist die Einreichung kostenlos.

BIS WANN MUSS DIE EINREICHUNG ERFOLGEN?

Per E-Mail oder Link bis zum 12. März 2021. Die E-Mail sollte 10 MB nicht überschreiten. Für zusätzliche Dateien nutzt bitte eine der gängigen Downloadplattformen, etwa WeTransfer).

Ablauf und Termine auf einen Blick

1. Anmeldeschluss

12.03.2021

Dieser Wettbewerb hat keine lange Einreichungsfrist. Absicht. Denn wir wollen nicht, dass ihr Tage und Wochen ein preiswürdiges Projekt ersinnt. Wir wollen, dass ihr einfach nur eine gute Idee, die ihr schon immer einmal zeigen wolltet, auf den Tisch legt, vielleicht ein vorhandenes Projekt, das es schon gibt oder

für das ihr bisher keinen Partner oder Auftraggeber gefunden habt, eine kreative Diplom- oder Semesterarbeit oder einfach etwas ganz Neues, für das euer Herz brennt.

—
Anmeldeschluss: 12.03.2021

2. Freigabe für den Wettbewerb durch die Vorjury

15.03. – 02.04.2021

Alle eingereichten Arbeiten werden von einer Vorjury unter der Schirmherrschaft von Friedrich von Borries zunächst auf die Erfüllung der in unserer Ausschreibung genannten Regeln (siehe Teilnahmebedingungen) hin geprüft. Nach Möglichkeit sollen alle weltverbessernden Projekte auf einem Workshop am 29.04.2021 präsentiert und diskutiert werden können. Je nach Umfang der eingereichten und zugelassenen Arbeiten wird die Jury dann entscheiden und

dies transparent mitteilen, ob möglicherweise auch eine inhaltliche Vorauswahl notwendig ist. Denn die Kapazität der Workshops könnte coronabedingt oder durch zeitliche Limitierungen begrenzt sein. In jedem Fall werden alle zugelassenen Arbeiten im kommenden Jahr auf der Website des DDC präsentiert werden.

—
Bekanntgabe der Teilnehmer des Workshops: ab 02.04.2021

3. Vorbereitung der Teilnehmenden für den Workshop

05.04. – 23.04.2021

Alle zum Workshop eingeladenen Einreicher*innen haben nun noch gut zwei Wochen Zeit, ihre mündliche Präsentation vorzubereiten. Diese darf eine maximale Länge von 10 Minuten nicht überschreiten. Damit wir innerhalb der Workshops einen reibungslosen Ablauf herstellen, sendet ihr uns eure unterstützende

visuelle Präsentation bis kurz vor Beginn des Workshops. Die technischen Details dazu findet ihr unter dem Punkt Teilnahmebedingungen.

—
Abgabe der digitalen Präsentation für den Workshop im DDC Office: bis 23.04.2021

4. Workshop & Symposium

29.04.2021

Für Workshop und Symposium werden wir uns im Frankfurter MakersSpace „Tatcraft“ treffen. Coronabedingt können alternativ oder zusätzlich auch Online-Konferenzen bzw. -Teilnahmen erfolgen. Alle eingeladenen Einreichungen bzw. Projekte werden am 29.04. durch die Gestalter*innen/Autor*innen in einem zeitlich limitierten Verfahren innerhalb ihrer Kategorien präsentiert und von allen Teilnehmer*innen gemeinsam bewertet. Jede Kategorie hat die Aufgabe in einem demokratischen Verfahren maximal 3 Projekte für die Endrunde zu nominieren.

Der DDC stellt für jede Workshop-Gruppe drei unabhängige Moderator*innen, die den Bewertungsprozess begleiten und strukturieren. Für die Workshops ist ein Streaming für das Internet vorgesehen, so dass Interessierte, Kollegen und Freunde die Veranstaltung mitverfolgen können. Am Abend gibt es – je nach Rahmenbedingungen – ein Get-together der Workshop-Teilnehmer*innen in der neuen Kantine von „Tatcraft“.

—
Workshop: 29.04.2021

5. Symposium & Preisverleihung

30.04.2021

Am 30.04. sind neben den Einreicher*innen DDC Mitglieder und Förderer, Gäste aus Universitäten, Kultur, Politik und Wirtschaft eingeladen. Ab dem frühen Nachmittag hören wir inspirierende Vorträge von Gestalter*innen und renommierten Protagonist*innen des Design-Diskurses zu den Themen Thema Produkt, Raum und Kommunikation. Im Rahmen dieser Themen werden die jeweils nominierten Projekte präsentiert. Anschließend wird – wiederum in einer demokratischen Wahl – von allen anwesenden Teilnehmer*innen das beste Projekt des Wettbewerbs WAS IST GUT gewählt. Als Gewinn winkt ein Preisgeld, dessen Höhe im Lauf der nächsten Wochen angekündigt wird. Denn wir wollen, dass ihr nicht wegen eines Preisgeldes teilnehmt, sondern der Aufgabe

wegen. Alle Einreicher*innen erhalten Urkunden über die erfolgreiche Teilnahme, die Nominierung und – gegebenenfalls – den Gewinn. Zum Abschluss des Symposiums wird der DDC Vorstand die Abendveranstaltung mit einem Resümee des Wettbewerbs eröffnen. Nach einer Keynote zum Wettbewerbsthema WAS IST GUT wird das neue Ehrenmitglied des Clubs verkündet. Anschließend feiern die Gäste bei Musik, Getränken und gutem Essen.

Als coronabedingte Alternative zur Präsenzveranstaltung sind Streaming und digitales Conferencing geplant.

—
Symposium & Preisverleihung: 30.04.2021

Vorjury



SCHIRMSCHAFT FRIEDRICH VON BORRIES

UNABHÄNGIGE ZULASSUNG DER EINREICHUNGEN DURCH
EINE HOCHKARÄTIGE UND INTERDISZIPLINÄRE JURY

Dieser Wettbewerb ist anders: Eine Jury sichtet zunächst die Arbeiten auf formale Aspekte. Die letztendliche Nominierung und die Wahl des Gewinners erfolgt durch die Teilnehmer*innen des Workshops und des Symposiums. Also ein durch und durch demokratischer Prozess.

Pro Kategorie werden drei Juror*innen nominiert, die später auch als Moderator*innen in den Workshops fungieren. Wir geben die Namen vor Beginn des Auswahlprozesses bekannt. Die Juror*innen/Moderator*innen nehmen selber nicht am Wettbewerb teil.

Teilnahmebedingungen

Wir bitten euch herzlich, die unten stehenden formalen Voraussetzungen sorgfältig zu lesen, denn sie sind maßgebend dafür, ob die Einreichung erfolgreich am Wettbewerb teilnehmen kann.

TERMINE	REGISTRIERUNGSPAUSCHALE
Anmeldeschluss 12.03.2021	50 €* Für Student*innen und gemeinnützige Institutionen/Einrichtungen ist die Einreichung kostenlos (bitte Nachweis beifügen).
Freigabe für den Wettbewerb durch die Jury 15.03.–02.04.2021	— Registrierung der angemeldeten Arbeit und Zulassung zum Wettbewerb (Vorjury) — Aufbereitung der zur Verfügung gestellten Informationen — Veröffentlichung auf der DDC Website — Teilnahme an Workshop und Preisverleihung/Symposium
Vorbereitung der Teilnehmenden für den Workshop 05.04.–23.04.2021	Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Abgabe der digitalen Präsentation für den Workshop im DDC Office bis 23.04.2021	* Alle Kosten pro Einreichung zzgl. 16% MwSt.
Workshop 29.04.2021	
Symposium & Preisverleihung 30.04.2021	

JETZT TEILNEHMEN

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt per E-Mail an wasistgut@ddc.de zusammen mit den Einreichungsunterlagen.

13 FORMALE BEDINGUNGEN FÜR EURE KORREKTE EINREICHUNG

- Die Einreichung erfolgt ausschließlich digital, entweder mittels Übersendung von Dateien oder als Micropage/Website.
- Die Einreicher*innen beschreiben ihr Projekt in maximal 1.000 Wörtern und 10 Abbildungen (Grafik/Foto/Film – nicht länger als 3 Minuten).
- Das Projekt darf nicht vor dem 01.01.2019 entstanden sein.
- Auf der ersten Seite/Page der Präsentation müssen der Titel des Projekts und die Kategorie (Produkt, Raum oder Kommunikation) genannt werden, in der das Projekt eingereicht werden soll.
- Ebenfalls auf der ersten Seite müssen die Projektbeteiligten mit ihren Zuständigkeiten sowie mögliche Credits genannt werden.
- Sendet uns eure Einreichung als PDF rechtzeitig bis 12.03.2021 an wasistgut@ddc.de oder als Weblink.
- Die Einreichung kann einen Link zum Download begleitender Bild- oder Filmdateien enthalten.
- Die Präsentation ist im 16:9-Querformat angelegt.
- Bilddateien müssen 300 dpi Auflösung im DIN-A4-Format haben.
- Filmdateien erbitten wir als MPG oder MP4 im Format 1920 x 1080 mit einer maximalen Länge von 3 Minuten.
- Die Einreicher*innen erklären sich mit ihrer Einreichung bereit, bei Nominierung durch die Jury am Workshop (29.04.2021) teilzunehmen und dort ihr Projekt mündlich zu präsentieren.
- Reisekosten zum Workshop/Symposium können nicht übernommen werden.
- Die Einreicher*innen erklären sich mit ihrer Projekteinreichung einverstanden, dass der DDC nach Beendigung des Wettbewerbs WAS IST GUT sämtliche eingereichten Texte und Darstellungen zeitlich und räumlich unbegrenzt auf seiner Website und innerhalb von Pressemeldungen, Ausstellungen oder Dokumentationen des Wettbewerbs darstellen kann, sofern die Einreichung für den Wettbewerb zugelassen wurde.

DDCAST —
Was ist gut



ALLE FOLGEN UNTER
ddcast.ddc.de

Ein Podcast des Deutschen Designer Club

Der Wettbewerb wird seit Anfang August durch einen wöchentlichen Podcast mit dem Titel „DDCAST – Was ist gutes Design?“ begleitet. In Beiträgen von etwa 20 bis 30 Minuten hören wir relevante Stimmen aus allen Sparten des Designs, aus angrenzenden Disziplinen, aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Wir gehen der Frage nach, wie gutes Design Einfluss auf notwendige Veränderungen unserer gesellschaftlichen Realität ausüben kann. Die Beiträge sind vielseitig, inspirativ, provozierend, aber auch lösungsorientiert. Der DDCAST gibt damit potenziellen Teilnehmer*innen des Wettbewerbs Perspektiven und Impulse für das Erarbeiten neuer Ideen.

JETZT ANHÖREN



ITUNES



SPOTIFY



DEEZER



DDCAST.DDC.DE

Partner



DER DDC WETTBEWERB WAS IST GUT WIRD GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE, VERKEHR UND WOHNEN.

wirtschaft.hessen.de



DER DDC WETTBEWERB WAS IST GUT WIRD UNTERSTÜTZT DURCH DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FRANKFURT.

creativehubfrankfurt.de

form

MEDIENPARTNER

form.de